

Ausstellung
Martina Mara Braun
„Human Rights“

...über das Zusammenleben der Menschen, über Rechte und Pflichten, über die Freiheit, Gleichheit und Menschlichkeit...

im **Atelier am Spittelberg**
Kirchberggasse 15
1070 Wien

Die Proklamation der Human Rights/Menschenrechte jährt sich heuer zum 75ten Mal. Für Martina Mara Braun Anlass, die 30 Artikel der Human Rights künstlerisch umzusetzen. 147 Länder haben die Human Rights anerkannt.

Ursprünglich wollte die Künstlerin die einzelnen Artikel in Geschenkschachtel verpacken. Sie empfinde die Menschenrechte als ein Geschenk an die Menschheit. Viele Menschen, aber auch Politiker, Unternehmer und Investment Banker scheinen am Auspacken dieses großen Geschenks für die Menschheit nicht interessiert. Oder nur teilweise interessiert.

Sie „erträumen“ es einfach nicht, wie Danilo Dolci in seinem wunderbaren Gedicht „ciascuno cresce solo se sonato“ – *jeder wächst nur, wenn er erträumt wurde*. Oder anders ausgedrückt: Die neue Stadt wird durch den gebaut, der sie zu erträumen wagt.

Zum Erträumen des Friedens, der Einhaltung der Menschenrechte und deren Visualisierung wählt Martina Mara Braun Friedenstauben, die wie ein Schwarm von den Werken aufsteigen. Die Malerei ist bewusst grafisch gehalten. Eine Versinnbildlichung der gedruckten Buchstaben an der Schnittstelle zur bildnerischen Darstellung. Der jeweilige Wortlaut findet sich komplett auf den einzelnen Werken.

Aus aktuellem Anlass sind auch einige *Zündköpfe*, archetypische Politikerköpfe als Riesenstreichhölzer, in der Ausstellung zu sehen. Die *Zündköpfe* wurden in der Galerie am Schillerplatz 2014 (mit einem Kurzfilm von Karin&Herbert Bednarik – Video: www.martinabraun.at) und im Wittgenstein Haus 2016 gezeigt.

Die Ausstellung ist vom **13. bis 27. April 2023**, Donnerstag bis Sonntag von **15:00 bis 18:00 Uhr** zu sehen.